

Bedienungsanleitung / Handhabung

Vor Benutzung sorgfältig lesen und aufbewahren



QC-3 Entnahme- und Befüllsystem in Ausführung mit und ohne Kükenhahn.



Das QC-3 Entnahme- und Befüllsystem mit und ohne Kükenhahn kombiniert die Entnahme- und die Befüllung in einem Behälteranschlusselement und einem Tauchrohr. Es ist für die saubere und sichere Entnahme und Befüllung von anorganischen Chemikalien vorgesehen. Bei der Ausführung des QC-3 mit Kükenhahn wurden die beiden Rückschlagventile durch je einen Absperrhahn für die Entnahme- und Rücklaufseite ersetzt. Hierdurch können auch weniger fließfähige Medien mit guter Durchflussrate gefördert werden. Die Entnahme- und Befüllung der jeweiligen Packmittel erfolgt in Verbindung mit dem systemzugehörigen Tauchrohr S62x5.

Konditionierung:

Eine Säuberung wurde im Ultraschallbad vorgenommen. Bei einer Erstinbetriebnahme sind die ersten Liter Produkt als Spülchemie zu verwenden.

Sicherheitsvorkehrungen Connectoren:

Es müssen die allgemeinen Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften der BG-Chemie beachtet werden. Beim Umgang mit chemischen Stoffen muss Sicherheitskleidung getragen werden. Das flüssigkeitsberührte Entnahme- und Befüllsystem ist aus PE-HD. PE-HD versprödet im mehrjährigen Gebrauch durch Chemikalien. Die maximale Verwendungsdauer soll 3 Jahre nicht überschreiten. Bei oxidierend wirkenden Chemikalien wie zum Beispiel Salpetersäure ist 1 Jahr nicht zu überschreiten. Das Entnahme- und Befüllsystem ist für Pumpsysteme ausgelegt. Bei Neuinstallation ist ein Probelauf mit Reinstwasser durchzuführen (Entnahme- und Rücklauf nicht verwechseln).

Es wird eine regelmäßige Überprüfung der Perfluorelastomer-Dichtung 15,3 x 2,4mm (Kalrez® D11626) empfohlen.



Im Bedarfsfall (Luftziehen) ist ein Austausch dieser Dichtung vorzunehmen.



Der Gasanschluss dient ausschließlich zur Belüftung des Behälters/Packmittels. Er darf in keinem Fall für den Rücklauf von Flüssigkeiten genutzt werden. Vor Inbetriebnahme des Systems muss darauf geachtet werden, dass keine Schwingungen der im System angeschlossenen Förderpumpe auf das Entnahme- und Befüllsystem übertragen werden. Die Schlauchanschlüsse müssen fachgerecht und entspannungs-frei montiert werden. Beim QC-3 Entnahme- und Befüllsystem mit Kükenhahn (Absperrhähne für Entnahme- und Rücklauf – keine Rückschlagventile) müssen vor dem abkuppeln die Absperrhähne geschlossen werden (waagerechte Position)

Die korrekte Verbindung von Entnahme-/Befüllkopf und Tauchrohr, sowie der korrekte Sitz der Codierscheibe in der Tauchrohr-Codierung muss vor dem Starten jedes Pumpvorgangs optisch überprüft werden. Bei Verwendung von leistungsstarken Pumpen (Strömungsgeschwindigkeit ca. >10 l/min), sind zusätzliche Maßnahmen zu treffen, um ein Ansaugen bei nicht übereinstimmender Codierung zu verhindern. Bei der Inbetriebnahme der Anlage ist zu überprüfen, ob die Pumpenleistung dazu führen kann, ob ein Ansaugen bei falscher Codierung möglich ist. Mögliche Maßnahmen zur doppelten Absicherung sind der Einsatz von Endlagenschaltern oder Bubble-Sensoren in den Entnahme-/Befüllköpfen, zusätzliche Überprüfungen der Chemikalie, z.B. durch RFID oder Barcode Abfragen. Bei Befüllvorgängen sind diese Maßnahmen unabhängig der Pumpenleistung durchzuführen.

Sicherheitsvorkehrungen Tauchrohre:

Die maximale Verwendungsdauer von QC Tauchrohren soll 2 Jahre nicht überschreiten. Speziell im Einsatz mit Wasserstoffperoxid ist 1 Jahr nicht zu überschreiten, bei Salpetersäure und Salpetersäuremischungen sind es 6 Monate.

Wartung:

Das Entnahme- und Befüllsystem QC-3 ist in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch 1 x monatlich optisch auf Beschädigungen und Verfärbungen hin zu überprüfen. Insbesondere die O-Ringe und die Funktion der Rückschlagventile (Überprüfung auf Leckage) sind einer regelmäßigen, 1 x monatlich stattfindenden Kontrolle zu unterziehen.

Codierung:

Beide Ausführungen des QC-3 Systems (mit und ohne Kükenhahn) können wahlweise mit einem Stift/Loch-Codiersystem betrieben werden.

Hierzu bitte die Liste der *Chemikalien-Codes* nutzen. Für nicht gelistete Chemikalien bitte mit dem Chemikalienhersteller Rücksprache halten.

Demontage der Codierscheibe:

Die Codierscheibe kann durch aufdrehen des Halteringes über das Gewinde hinweg entfernt werden. Die Drehung des Halteringes erfolgt entgegen dem Uhrzeigersinn.

Technische Details QC-3 Entnahme- und Befüllsystem (mit und ohne Kükenhahn):

Werkstoff: Gehäuse aus PE-HD, Überwurfmutter aus PVDF

Dichtungen: Kalrez® (Perfluorelastomer)

Rückschlagventile:
Entnahmeseite: Ansprechdruck 0,1 bar
Rücklaufseite: Ansprechdruck 0,15 bar

Anschlüsse:

Entnahmeseite: Flare F3/4"
Rücklaufseite: Flare F1/2"
Gasanschluss: NPT 3/8" Innengewinde (ausrüstbar mit Flare Schlauchverbinder oder Partikelfilter)



Gewicht:

QC-3 System: 550gr.
QC-3 System Kükenhahn: 850gr.

Maße:

QC-3 System: 225 x 110 mm
QC-3 System Kükenhahn: 263 x 110 mm

Durchflussmengen:

QC-3 System: max. 25 l/min.
QC-3 System Kükenhahn: max. 55 l/min.

Haftung:

Die AS Strömungstechnik GmbH kann keine Haftung für Fehler/Schäden übernehmen, die durch unsachgemäße Behandlung der QC-Entnahmeköpfe aufgetreten sind. Eine unsachgemäße Behandlung liegt insbesondere bei Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung vor. Die Prüfung der chemischen Beständigkeit der Connectoren und deren Lebensdauer obliegen dem Kunden. Im Interesse der Weiterentwicklung von AS-Produkten behalten wir uns Konstruktionsänderungen vor.

Handhabung QC-3 Entnahme- und Befüllsystem mit und ohne Kükenhahn.

Vor Benutzung sorgfältig lesen und aufbewahren.



	Im ersten Schritt sind die bei Ihnen angelieferten Packmittel von Folien und Hauben im Grauraum zu befreien.
	2. Nach dem Abbrechen der blauen Steckplombe wird die Originalitäts-Sicherung entfernt.
	3. Durch langsames Herausdrehen des Stopfens mit dem QC-Werkzeug wird das Fass belüftet. Austretende Gase sind mit einer Absaugung zu entfernen. Anschließend kann der Stopfen ganz herausgenommen werden.
	4. Der Stopfen verbleibt am Werkzeug.
	5. Der QC-3 Entnahmekopf wird in das Tauchrohr eingeführt und durch Ausrichtung der Code-Scheibe positioniert.
	6. Siehe farbliche Markierung in Code-Scheibe und Tauchrohr.
	7. Durch Handfestziehen (3-5 Nm) der Überwurfmutter wird die Verbindung zwischen Tauchrohr und QC-3 Entnahmekopf hergestellt. Ein Drehmomentschlüssel mit geeigneter Aufnahme kann bei Bedarf geliefert werden. Die korrekte Verbindung von Entnahme-/Befüllkopf und Tauchrohr, sowie der korrekte Sitz der Codierscheibe in der Tauchrohr-Codierung muss vor dem Starten jedes Pumpvorgangs optisch überprüft werden.
	8. Nach der Entnahme durch eine Pumpe wird die Überwurfmutter gelöst und der QC-3 Entnahmekopf nach kurzer Verweildauer....
	9. ...in seine anlagenseitige Ruheposition gebracht.
	9a. Beim QC-3 Entnahme- und Befüllsystem mit Kükenhahn (Absperrhähne für Entnahme- und Rücklauf – keine Rückschlagventile) müssen vor dem abkuppeln die Absperrhähne geschlossen werden (waagerechte Position)
	10. Das Tauchrohr wird mit dem Stopfen handfest verschlossen
	11. Vor dem Rücktransport zum jeweiligen Standort wird das Gebinde vom Anwender mit der beige-fügten roten Steckplombe und Originalitätssicherung wieder verschlossen.
	Es werden Verpackungen von 5 bis 1.000 Litern mit dem QC-System betrieben. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der ableitfähigen Vollkunststoff-Ausführung für brennbare Lösemittel.